

## P R E S S E I N F O R M A T I O N

04/2006

### **Klimaänderung und die Folgen für die Wasserwirtschaft**

#### **DWA-Fachkonferenz auf der Wasser Berlin 2006**

**Hennef, 14. Februar 2006 – Im Rahmen der Wasser Berlin 2006 veranstaltet die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) vom 3. bis 7. April 2006 ihr erstes Internationales Symposium zur Wasserwirtschaft mit insgesamt drei Fachkonferenzen. Am 6. und 7. April 2006 erörtert die Fachkonferenz „Klimaänderungen und Folgen für die Wasserwirtschaft – Hochwasserschutz und Niedrigwasserbetrachtung“ regionale und lokale Auswirkungen beobachteter und prognostizierter Klimaänderungen im 20. und 21. Jahrhundert. Bei der Bewertung werden sowohl Klimamodelle als auch Naturbeobachtungen herangezogen. Die Tagung richtet sich an alle Fachleute einschließlich des Betriebspersonals, die mit Herausforderungen im Umgang mit wechselndem Wasserdargebot befasst sind, beispielsweise aus der Wasserver- und Abwasserentsorgung, dem Küstenschutz, der Landschaftsplanung sowie der Verkehrsplanung und dem Naturschutz.**

## **Anspruchsvolle Zukunftsaufgabe**

Die Entwicklung des globalen Klimas zeigt Trends, die zunehmend extreme Wirkungen auf einzelne Staaten und Regionen erwarten lassen. Die Witterungsextreme der letzten Jahre in Mitteleuropa stellten an die Wasserwirtschaft – aber auch an viele andere Branchen – große Anforderungen, denen mit zum Teil hohem wirtschaftlichen und technischen Aufwand begegnet werden musste. Es wird dargelegt, wie weit unterschiedliche Lebensbereiche unter dem prognostizierten Szenario wachsender Temperatur- und Niederschlagsschwankungen in Mitteleuropa betroffen sind. Dazu werden Strategien im Umgang mit dem Risiko vorgestellt, ebenso konkrete Maßnahmen beim Eintreten bestimmter Niederschlags-/Abflussbedingungen. Abgerundet wird die Fachkonferenz durch einen Vortrag aus Palästina, der Erfahrungen im Umgang mit extremen Abfluss-Situationen in einem ariden Gebiet vermittelt.

## **Weitere Informationen und Anmeldung**

*DWA-Bundesgeschäftsstelle, Barbara Kirstein*

*Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef*

*Tel. 0 22 42/872-181, Fax 0 22 42/872-135*

*E-Mail: [kirstein@dwa.de](mailto:kirstein@dwa.de)*

Das Programm der Tagung ist im Internet abrufbar:

[www.dwa.de](http://www.dwa.de), Veranstaltungen, oder

[www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank/download/2941\\_Intern-Sympos\\_progr1-05012006.pdf](http://www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank/download/2941_Intern-Sympos_progr1-05012006.pdf)

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall, DWA (vormals ATV-DVWK), ist in Deutschland Sprecherin für alle übergreifenden Wasserfragen und setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein.

Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz. In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Normung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein.

Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten liegt auf der Erarbeitung und Aktualisierung eines einheitlichen technischen Regelwerkes sowie der Mitarbeit bei der Aufstellung fachspezifischer Normen auf nationaler und internationaler Ebene. Hierzu gehören nicht nur die technisch-wissenschaftlichen Themen, sondern auch die wirtschaftlichen und rechtlichen Belange des Umwelt- und Gewässerschutzes.

**Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter**

**[www.dwa.de](http://www.dwa.de)**

**Rubrik „Aktuelles“, Untergruppe „Pressemitteilungen“**